



Unternehmenskommunikation

Leopoldstraße 15

80802 München

U3/U6 Giselastraße

Telefon +49 89 38196-148

presse@stwm.de

Datum 03.02.2021

spl

Das Studentenwerk München verteilt kostenlose FFP2-Masken an bedürftige Studierende

Fast 11.000 FFP2-Masken können ab sofort von Münchner Studierenden gegen einen Bedürftigkeitsnachweis abgeholt werden.

Das Studentenwerk München und die Landes-ASten-Konferenz Bayern haben die Ausgabe von fast 11.000 kostenlosen FFP2-Masken an bedürftige Münchner Studierende veranlasst. Die Masken werden von der Studentenhilfe München mit finanzieller Unterstützung des Bereichs „Gesellschaftliches Engagement“ des Sozialreferats der Landeshauptstadt München bereitgestellt. Die Aktion wurde ins Leben gerufen, da viele Studierende zwar von der Corona-Pandemie finanziell stark belastet sind, nicht aber von der Ausgabe kostenloser Masken durch die Kommunen profitieren können. Die kommunale Ausgabe ist an den Bezug von Sozialleistungen nach SGB II und XII geknüpft, welche für Studierende generell nicht zu beantragen sind.

Studierende können ab 3. Februar 2021 einmalig Masken aus dem Aktionskontingent erhalten, wenn sie in München wohnen und eine Bedürftigkeit nachweisen können. Als Nachweise gelten ein BAföG-Bescheid, ein Überbrückungshilfebescheid oder ein Nachweis über den Erhalt von Unterstützung aus dem Notfallfonds des Studentenwerk München e.V. Die Schutzmasken können an zwei zentralen Infopoints des Studentenwerks München (Mensa Arcisstraße und Mensa Leopoldstraße) sowie in den beiden Wohnanlagen Studentenviertel Olympisches Dorf und Studentenstadt Freimann abgeholt werden.

Das Studentenwerk München freut sich, mit dieser Aktion einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Alltag der bedürftigen Studierenden leisten zu können.

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Studentenwerk München, Stabsbereich Unternehmenskommunikation

Ingo Wachendorfer

Tel.: +49 89 38196- 202

presse@stwm.de

www.studentenwerk-muenchen.de